|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.204 RRB 1994/1636 |
| Titel | Volksschule (Musikveranstaltungen) |
| Datum | 08.06.1994 |
| P. | 742 |

[*p. 742*] Gemäss Lehrplan der Volksschule ist aktives Hören von Musik, sei es ab Tonträger, sei es durch den Besuch von musikalischen Veranstaltungen, eine wichtige Grundlage jeglicher musikalischer Tätigkeit. In diesem Sinne organisiert und betreut die Fachstelle Schule und Theater des Pestalozzianums in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Musikerziehung Konzerte und Tourneen verschiedener Musikgattungen. Schülerinnen und Schüler können so Stilrichtungen von qualitativ hochstehender Musik erleben und damit die Inhalte des Musikunterrichtes erweitern und vertiefen. Angeboten werden Opern, klassische Konzerte und Volksmusik, aber auch moderne Jazz-, Pop- und Rockmusik. Unkonventionelle Aufführungsorte und junge Musikensembles sollen Schwellenängste abbauen und den Zugang zu neuen Musikstilen öffnen. Neben regionalen Veranstaltungen in den Schulen stehen auch kommentierte Schülerkonzerte und reguläre Abendkonzerte von Tonhalle und Opernhaus auf dem Programm.

Zur Fortsetzung dieser Musikaktivitäten 1994 - 1996 ist ein weiterer Objektkredit zu bewilligen. In der Periode 1991/92 standen für Musikveranstaltungen jährlich noch Fr. 124000 zur Verfügung (RRB Nr. 3751/1991). Im Rahmen der Bemühungen zur Verring[*er*]ung des Haushaltdefizits wurde der Jahreskredit 1993 mit RRB Nr. 787/1993 um rund 18% auf Fr. 102 000 gekürzt. Angesichts der weiterhin angespannten Finanzlage soll der Kredit 1994 den Wert des Vorjahres nicht übersteigen. Dies bedeutet, dass die teuerungsbedingten Mehrkosten durch eine Reduktion des Angebotes an Musikveranstaltungen aufgefangen werden müssen.

Die Gemeinden beteiligen sich mit rund 50% an den Aufführungskosten. Diese Anteile sind in den nachstehenden Kosten bereits berücksichtigt. Es sind folgende Mittel vorzusehen:

|  |  |
| --- | --- |
| Aufführungskosten für Musikveranstaltungen (pro Jahr) | Fr. 102 000 |
| Objektkredit für 1994 - 1996 (drei Jahre) | Fr. 306 000 |

(Preisstand 1. Januar 1994)

Bei den zu bewilligenden Mitteln handelt es sich um die Aufführungskosten im engeren Sinn. Die Personal- und Infrastrukturkosten der Fachstelle Schule und Theater sind Bestandteil des Kredites an die Fachbereiche des Pestalozzianums (RRB Nr. 1092/1994). Sie sind damit nicht Gegenstand dieses Kreditantrages.

Die benötigten Mittel sind im Voranschlag 1994 und im Finanzplan enthalten.

Auf Antrag der Direktion des Erziehungswesens

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für Musikveranstaltungen an der Volksschule wird der Fachstelle Schule und Theater am Pestalozzianum Zürich für 1994 - 1996 ein Objektkredit von insgesamt Fr. 306000 zu Lasten des Kontos 2920.3199. 102, Übriger Sachaufwand; Konzerte, bewilligt (Preisstand 1. Januar 1994).

II. Mitteilung an die Direktion und die Fachstelle Schule und Theater des Pestalozzianums, Postfach, 8035 Zürich, sowie an die Direktionen der Finanzen und des Erziehungswesens.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]